©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zeitschr. der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 15. Jhg. Nr. 1 u. 2, 1963

Die Opiinae Niederösterreichs

(Hymenoptera, Braconidae)

Von Max FISCHER, Wien

(Fortsetzung von Heft 14/3, Seite 65)

Opius ocellatus WESM.

Opius ocellatus WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 146, ♂.
Opius areolaris THOMSON, Opusc. entom. 1895, p. 2199, ♀, ♂.
Opius hungaricus SZÉPLIGETI, Term. Füzet. 19, 1896, p. 317 & 383, ♀.
Opius ocellatus, FISCHER, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 70, 1958, p. 263, ♀♂.
Belgien, ČSR, England, Italien, Österreich, Schweden, Ungarn.
Unteroberndorf, 13. V. 1961, 6♀♀, 2 ♂♂. - Dürrwien, 13. IX. 1959, 3 ♂♂. - Piesting, leg. TSCHEK, 1 ♀. - ds., 11. IX. 1866, 1 ♀.

Opius ochrogaster WESM.

Opius ochrogaster WESMAEL, Nouv. Mém. Acad, sci. Bruxelles 9, 1835, p. 129, ♀.
Opius ochrogaster FISCHER, Deut. ent. Z., N. F. 4, 1957, p. 354, ♀♂.
Nord-, West- und Mitteleuropa, Italien.
Mautern bei Krems, 30. VIII. 1958, 1 ♂. - Maria Anzbach, 18. VI. 1959, 1♀, 4 ♂♂. - Dürrwien, 29. VII. 1959, 1♂. - Wien, Breitensee, VI. 1955, 1 ♀. - Wien, St. Marx, 8. VI. 1957, 1 ♀. - Wien, Mauer, Veranda, leg. FULMEK 23. VI. 1959, 1 ♀. - Seebenstein, 6. VI. 1959, 1♂. -

Opius pactus HAL.

Opius pactus HALIDAY, Ent. Mag. 4, 1837, p. 212, ♀♂.
Opius pactus, FISCHER, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 70, 1958, p. 296, ♀♂.
ČSR, Dänemark, Deutschland, England, Irland, Österreich, Schweiz.
Bucklige Welt, leg. MADER, 1♂. - Seebenstein, 6. VI. 1959, 1♀.

Opius pallipes WESM.

Opius pallipes WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 118, ♀♂. -
Opius pallipes, FISCHER, Ann. Zool. Warszawa 19, 1960, p. 49, ♀♂.
Nord-, West- und Mitteleuropa, Italien bis Sizilien, Jugoslawien, Rußland, wahrscheinlich auch Sibirien, Kamtschatka und China (Szechuan); Nord-Amerika.
Zahlreiche ♀♀, ♂♂ von allen besammelten Lokalitäten von Krems bis Wien und von Wien bis Aspang. Sehr häufige Art.

Opius pendulus HAL.

Opius pendulus HALIDAY, Ent. Mag. 4, 1837, p. 205, ♀♂.
Opius pendulus, FISCHER, Ann. Zool. Warszawa 19, p. 66, ♀♂.
Deutschland, England, Frankreich, Irland, Österreich, Schweden; Nord-Amerika.
Hohe Wand, 1000 m, 3. VI. 1915, leg. RUSCHKA, 1 ♀.
Diese Art ist an den extrem verlängerten Maxillartastern unschwer zu erkennen, ist

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

bei uns aber recht selten. In Nord-Amerika scheint sie häufiger zu sein als in Europa.

Opius piceus THOMS.

Opius piceus THOMSON, Opusc. ent. 1895, p. 2198, ♀.
Opius piceus, FISCHER, Ann. Zool. Warszawa 19, 1960, p. 51, ♀♂.
Nord-, West- und Mitteleuropa, Balkan bis Bulgarien, Italien; Nord-Amerika.
Diese Art ist weit verbreitet und überall anzutreffen, wenn auch nicht so häufig wie O. pallipes WESM. Sie wurde ebenfalls in zahlreichen Exemplaren von Krems bis Wien und von Wien bis Aspang erbeutet. Aus Nord-Amerika sind bisher nur einige wenige Exemplare bekannt geworden.

Opius polyzonius WESM.

Opius polyzonius WESMAEL, Nouv. Mém acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 136, ♀♂.
Opius polyzonius, FISCHER, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 70, 1958, p. 266, ♀♂.
Belgien, ČSR, Dänemark, Deutschland, England, Österreich, Spanien, Schweden, Schweiz, Polen; Nord-Amerika.
Purkersdorf, 27. VI. 1958, 1 ♀. - Piesting, leg. TSCHEK. 2♂♂.
Ist eine charakteristische Art der nitidulator-Gruppe, die besonders an dem verhältnismäßig schmalen Gesicht leicht zu erkennen ist.

Opius propodealis FI.

Opius propodealis FISCHER, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 32, 1958, p. 299, ♀♂.
Opius propodealis, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland 29, 1962, p. 55 (siehe Anm.)
ČSR, England, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz.
Unter-Tullnerbach, 25. VII. 1959, 1 ♀. - Wien, St. Marx, 8. VI. 1958, 1♀. - Piesting, leg. TSCHEK, 1♀, Paratype.

Opius pulcherrimus FI.

Opius pulcherrimus FISCHER, Mitt. Zool. Mus. Berlin 34, 1958, p. 176, ♀♂.
Deutschland, Österreich.
Piesting, leg. TSCHEK, 1 ♀, 1♂, letzteres Allotypus, ersteres Paratype. - Hinterer Naßwald, 26. IX. 1955, leg. FULMEK, 1 ♀, Paratype.

Opius pulchriceps SZÉPL.

Opius apiculator var. 3 SZÉPLIGETI, Term. Füzet. 19, 1896, p. 315, ♂.
Opius pulchriceps SZÉPLIGETI, Term. Füzet, 21, 1898, p. 400, ♀♂.
Opius pulchriceps, FISCHER, Ann. Zool. Warszawa 19, 1960, p. 74, ♀♂.
Deutschland, Österreich, Ungarn.
Wien, Breitensee, 9. IX. 1956, 1 ♂.

Opius pulchriventris FI.

Opius pulchriventris FISCHER, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 32, 1958, p. 301, ♀♂.
Opius pulchriventris, FISCHER, Ann. Zool. Warszawa 19, 1960, p. 99 & 106.
ČSR, Österreich.
Wien, St. Marx, 21. VII. 1957, 1 ♂; 15. VI. 1958, 1 ♀. - Wien, Mauer, Veranda, 11. VIII. 1958, leg. FULMEK, 1 ♀.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Opius pygmaeator (NEES)

Bracon pygmaeator NEES, Hymen. Ichn. affin. Monogr. I, 1834, p. 52, ♀♂.
Opius pygmaeator, FISCHER, Ann. Zool. Warszawa 19, 1960, p. 54, ♀♂.
Opius pygmaeator, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland 29, 1962, p. 56 (siehe Anm.)

Belgien, Bulgarien, ČSR, Deutschland, England, Italien, Österreich, Rußland, Schweden, Ungarn.

Dürrwien, 13. IX. 1959, 1♀. - Piesting, leg. TSCHEK, 7♀♀. - Bucklige Welt, leg. MADER, 1 ♀. - Siegenfeld, leg. RUSCHKA, 14. VIII. 1916, 1♀.

Diese Art ist mit Opius pallipes WESM. und O. piceus THOMS. nahe verwandt. Außerdem scheint noch der O. breviscapus THOMS. in diese Gruppe zu gehören. Bis jetzt konnte ich von dem letzteren nur das Männchen sehen, das von denen des O. pygmaeator (NEES) und O. pallipes WESM. vorläufig nicht zu unterscheiden ist. Nach der Beschreibung THOMSON s (1895, Opius (Desmatophorus) breviscapus, Opusc. ent. 1895, p. 2197, ♀) ist bei O. breviscapus der Bohrer des Weibchens vorstehend, aber nicht so stark wie bei O. pygmaeator (NEES), bei dem er Hinterleibslänge erreichen soll. Tatsächlich gibt es unter dem von mir untersuchten Material Exemplare, bei denen der Bohrer etwa so lang ist wie der Hinterleib und daneben andere, bei denen er etwa halb so lang ist. Es ist also nicht ausgeschlossen, daß sich unter den als O. pygmaeator (NEES) bezeichneten Stücken auch solche von O. breviscapus THOMSON befinden. Tatsächlich aber macht es den Eindruck, daß die Unterscheidungsmerkmale der vier genannten Arten - O. pallipes WESM., O. piceus THOMS., O. pygmaeator (NEES), O. breviscapus THOMS. - variieren und möglicherweise ineinander übergehen, und das, obwohl diese Merkmale sonst als gute Unterscheidungsmerkmale zu betrachten sind. Es handelt sich um die Länge und Höhe des Thorax (ist um ein Viertel bis um die Hälfte länger als hoch, der Kopf ist demnach bei einem Teil der Formen bedeutend niedriger als der Thorax, bei anderen etwa gleich hoch) und um die Länge des Bohrers (genauer gesagt um die Länge der Bohrerklappen; der Bohrer ist bei O. pallipes WESM. versteckt und im Extremfall bei O. pygmaeator (NEES) so lang wie das Abdomen).

Opius radialis Fl.

Opius radialis FISCHER, Deut. ent. Z., N. F. 4, 1957, p. 341. ♂.

Österreich.

Eichgraben, 20. VII. 1955, 1♂, Holotype.

Opius reptantis Fl.

Opius reptantis FISCHER, Opusc. ent. Lund 22, 1957, p. 223, ♀.
Opius reptantis, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland 29, 1962, p. 57, ♀♂. (Ergänzung der Beschreibung)

Dänemark, Deutschland, England, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz.

Maria Anzbach. - Eichgraben. - Wien, Prater. - Wien, St. Marx. - Seebenstein. - Zahlreiche ♀♀, ♂♂ mit verschiedenen Sammeldaten.

Opius rex Fl.

Opius rex FISCHER, Ann. Hist. Nat. Mus. Hung. 50, 1958, p. 255, ♀.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

ČSR, Dänemark, England, Frankreich, Jugoslawien, Kreta, Österreich, Rumänien, Schweden, Schweiz.

Lackenhof, Ötscher, 6. VII. 1960, coll. FULMEK, 1 ♀. - Mautern bei Krems, 30. VIII. 1958, 1 ♀. - Dürrwien, 13. IX. 1959, 1 ♀.

Opius rotundiventris THOMS.

Opius rotundiventris THOMSON, Opusc. ent. 1895, p. 2182, ♀♂.

Opius rotundiventris, FISCHER, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 70, 1958, p. 298 ♀♂.

Nord-, West- und Mitteleuropa; Japan.

Mautern bei Krems, 30. VIII. 1958, 3 ♀♀. - Eichgraben, 10. VII. 1956, 2 ♀♀; 20. VI. 1959, 2 ♂♂. - Preßbaum, 23. V. 1959, zahlreiche ♀♀, ♂♂. - Weidling, ex Minen in Betula alba, Sammler unbekannt, 1 ♂. - Wien, Gallitzinberg, VII. 1955, 1 ♂. - Wien, Prater, 12. VIII. 1955, 1 ♀. - Wien, St. Marx, 4. VII. 1959, 1 ♀. - Piesting, leg. TSCHEK, 1872, 4 ♀♀. - Seebenstein, 6. VI. 1959, 3 ♀♀, 6 ♂♂.

Diese häufige Art der truncatus-Gruppe ist leicht zu erkennen, und zwar durch die Kombination der drei Merkmale: Kopf hinter den Augen stark verengt, Gesicht rot, erstes Abdominaltergit wenigstens um die Hälfte länger als hinten breit.

Opius rudis WESM.

Opius rudis WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 141, ♀♂.

Opius rudis, FISCHER, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 70, 1958, p. 67, ♀♂.

Belgien, ČSR, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Irland, Niederlande, Österreich, Schweden, Ungarn; Nord-Afrika.

Wien, Breitensee, 4. und 10. IX. 1955, je 1 ♀.

Der nordamerikanische Neopius carinaticeps GAHAN ist dem europäischen Opius rudis WESM. außerordentlich ähnlich. Das Genus Neopius wurde von GAHAN wegen der Randung des Hinterhauptes von Opius WESM. abgetrennt. Allerdings handelt es sich um keine scharfe Randung, sondern um eine unregelmäßige, bisweilen sogar schwach unterbrochene, sodaß man eher von einer Runzel als von einem Kiel sprechen könnte, die den Rand bildet. Auch unser O. rudis zeigt am Hinterhaupt oft mehr oder weniger stark ausgeprägte Runzelspuren. Die Ausbildung dieses genustrennenden Merkmales ist bei den beiden Arten also etwas verwischt. Es läßt sich leider schwer sagen, ob es sich bei den beiden im übrigen vollständig gleichenden Formen, die geographisch weit voneinander getrennt sind, um verschiedene Arten handelt oder nicht. Im letzteren Falle müßte übrigens der Name Neopius GAHAN in Synonymie unter Opius WESM. fallen, da N. carinaticeps wegen Monobasie als typus generis bezeichnet werden muß.

Opius ruficeps WESM.

Opius ruficeps WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 143, ♀.

Opius ruficeps, FISCHER, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 70, 1958, p. 269, ♀♂.

Nord-, West- und Mitteleuropa, Italien.

Eichgraben, 20. VI. 1959, 1 ♂. - Wien, Breitensee, 24. VIII. 1955, 1 ♀.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Opius rufimixtus FI.

Opius rufimixtus FISCHER, Ann. Mus. Nat. Hung. 50, 1958, p. 256, ♀♂.
Österreich, Ungarn.
Wien, St. Marx, 15. VI. 1958, 1 ♂.

Opius rufipes WESM.

Opius rufipes WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 147, ♂.
Opius rufipes, FISCHER, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 70, 1958, p. 272, ♀♂.
Nord-, West- und Mitteleuropa, Rumänien, Italien.
Piesting, leg. TSCHEK, 1♀.

Opius saevulus FI.

Opius saevulus FISCHER, Ann. Naturhist. Mus. Wien 62, 1958, p. 217, ♂.
Österreich.
Wien, Breitensee, 15. IX. 1955, 1 ♂, Holotype.

O. seebensteinensis FI.

Opius seebensteinensis FISCHER, Opusc. ent. Lund 24, 1959, p. 63, ♀.
Opius seebensteinensis, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland 29, 1962, p. 59 (siehe Anmerkung).
Österreich.
Maria Anzbach, 18. VI. 1959, 1 ♀. - Seebenstein, 18. VI. 1956, leg. FULMEK, 1 ♀, Holotype. - Seebenstein, 6. VI. 1959, 1 ♀.

Opius semiaciculatus STELF.

Phaedrotoma depeculator FÖRSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl. 19, 1862, p. 260 (nomen nudum).
Opius semiaciculatus STELFOX, Ent. mon. Mag. 85, 1949, p. 308, ♀♂.
Opius semiaciculatus, FISCHER, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 32, 1958, p. 315, ♀♂.
ČSR, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Irland, Italien, Österreich, Schweiz, Ungarn.
Dürrwien, 29. VII. 1959, 2 ♂♂.

Diese Form der Sektion D ist zu erkennen an dem zumindest an der Basis fein runzeligen dritten Tergit (oft ist auch das zweite Tergit so skulptiert), dem Fehlen von hellen Zeichnungselementen an Kopf, Thorax und Hinterleib und dem langgestreckten Thorax, der um die Hälfte länger als hoch und nicht oder kaum höher als der Kopf ist. Die nächstverwandten Arten sind O. diversus SZÉPL. und O. exiguus WESM., von denen er sich nur durch die Form des Thorax unterscheidet. Bei den beiden genannten Arten ist der Thorax gedrungen, die Oberseite gewölbt und etwa um ein Drittel länger als hoch. Leider gibt es auch in dieser Gruppe bezüglich der Thoraxform Zweifelsfälle, sodaß die Zuordnung zu den Arten vielfach unsicher ist. Die Unterscheidung von O. exiguus WESM. von O. diversus SZÉPL. ist ihrerseits noch unsicherer, da das einzige Merkmal, das gefunden werden konnte, in der relativen Länge von r3 im Verhältnis zu r2 liegt. Vielleicht wird man später den O. diversus SZÉPL. als Synonym zu O. exiguus WESM. stellen.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Opius similis SZÉPL.

Opius similis SZÉPLIGETI, Term. Füzet. 21, 1898, p. 392 & 505, ♀.
Opius similiformis FISCHER, Opusc. ent. Lund 22, 1957, p. 224, ♂. nov. syn.
Opius similis, FISCHER, Ann. Mus. Nat. Hung. 50, 1958, p. 257, ♀.
Opius similis, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland 29, 1962, p. 60, ♀♂.

Jugoslawien, Österreich, Polen, Schweden, Ungarn.

Maria Anzbach, 18. VI. 1959, 1♀. - Eichgraben, 12. VII. 1958, 2 ♀♀. 3 ♂♂. - Dürrwien, 29. VII. 1959, 1 ♀, 1 ♂; 13. IX. 1959, 1 ♀. - Preßbaum, 23. V. 1959, 1 ♂. - Unter-Tullnerbach, 25. VII. 1959, 1 ♀, 1 ♂. - Wien, St. Marx, diverse Daten, zahlreiche ♀♀, ♂♂. - Pitten, 28. VI. 1959, 2 ♀♀, 2 ♂♂. - Seebenstein, 6. VI. 1959, 3 ♀♀, 1 ♂ -

Der oben zitierte O. similiformis FI. muß in Synonymie unter O. similis SZÉPL. fallen, da das zur Unterscheidung der Arten angegebene Merkmal (die Knötchen auf dem ersten Abdominaltergit) wegen der großen Variabilität zur Trennung der Formen nicht tauglich ist.

Opius similoides FI.

Opius similoides FISCHER, Polsk. Pis. ent. 32, 1962, p. 102, ♀.

Frankreich, Österreich.

Dürrwien, 13. IX. 1959, 1 ♀, Paratype.

Opius singularis WESM.

Opius singularis WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 133, ♂.
Opius singularis, FISCHER, Ann. Zool. Warszawa 19, 1960, p. 76, ♀ ♂.

Belgien, ČSR, Dänmark, Deutschland, England, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz.

Mautern bei Krems, 30. VIII. 1958, 1♀. - Maria Anzbach, 18. VI. 1959, 3 ♂♂. - Eichgraben, 25. VI. 1955, 1 ♂. - Dürrwien, 13. IX. 1959, 1 ♂. - Preßbaum, 23. V. 1959, 1 ♂. - Purkersdorf, 27. VI. 1958, 1♀. - Piesting, leg. TSCHEK 1872, 1 ♂. - Pitten, 28. VI. 1959, 1♀, 1 ♂. - Seebenstein, 6. VI. 1959, 1♀, 3 ♂♂. - Hinterer Naßwald, 21. IX. 1955, leg. FULMEK, 1♀.

Opius spretus HAL.

Opius spretus HALIDAY, Ent. Mag. 4, 1837, p. 107, ♀ ♂.
Opius spretus, FISCHER, Ann. Zool. Warszawa 19, 1960, p. 91, ♀ ♂.

ČSR, England, Irland, Österreich.

Eichgraben, 25. VI. 1955, 1 ♂. - Wien, St. Marx, 7. VI. 1959, 1 ♀.

Opius stramineipes THOMS.

Opius stramineipes THOMSON, Opusc. ent. 1895, p. 2192, ♀♂.
Opius stramineipes, FISCHER, Opusc. ent. 24, 1959, p. 75, ♀ ♂.

Dänemark, Österreich, Schweden.

Wien, Breitensee, 25. V. 1955, 1 ♂.

Es ist nicht sicher, ob diese Form eine selbständige Art ist. Sie unterscheidet sich nur durch zwei helle Streifen auf dem Mesonotum von dem sonst völlig übereinstim-

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

menden O. cingulatus WESM. und ist von dieser Art vielleicht überhaupt nicht spezifisch verschieden.

Opius striatulus FI.

Opius striatulus FISCHER, Deut. ent. Z., N.F. 4, 1957, p. 355, ♂.
Österreich.
Wien, Gallitzinberg, VII. 1955, 1 ♂, Holotype.

Opius subaffinis FI.

Opius subaffinis FISCHER, Nachrichtenbl. Bayer. Ent. 11, 1962, p. 24, ♂.
Österreich.
Seebenstein, 6. VI. 1959, 1 ♂, Holotype.

Opius subsimilis FI.

Opius subsimilis FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland 29, 1962, p. 40, ♀♂.
Österreich.
Dürrwien, 13. IX. 1959, 1 ♂, Allotype.

Opius tirolensis FI.

Opius tirolensis FISCHER, Ann. Mus. Nat. Hung. 50, 1958, ♀.
Opius tirolensis, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland 29, 1962, p. 61 (ausführliche taxonomische Ergänzungen).
Dänemark, Jugoslawien (Istrien), Italien, Österreich.
Wien, Kaiser-Ebersdorf, 21. VI. 1959, 1 ♀.

Opius trisulcus THOMS.

Opius trisulcus THOMSON, Opusc. ent. 1895, p. 2184, ♀♂.
Opius trisulcus, FISCHER, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 70, 1958, p. 301, ♀♂.
ČSR, Dänemark, Finnland, Frankreich, Österreich, Schweden, Schweiz.
Mautern bei Krems, 30. VIII. 1958, 1 ♀. - Eichgraben, 1 ♂.

Opius truncatus WESM.

Opius truncatus WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 137, ♀♂.
Opius truncatus, FISCHER, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 70, 1958, p. 303, ♀♂.
Belgien, ČSR, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Österreich, Schweden, Schweiz.
Traismauer, leg. KOHL, 1♀. - Seebenstein, 12. VI. 1956, coll. FULMEK, 1♀.

Opius tscheki FI.

Opius tscheki FISCHER, Deut. ent. Z., N.F. 4, 1957, p. 357, ♂.
Österreich.
Piesting, leg. TSCHEK, 12. X. 1874, 1 ♂, Holotype.

Opius variegatus SZÉPL.

Opius variegatus SZÉPLIGETI, Term Füzet. 19, 1896, p. 31 & 381 ♀ ♂.
Opius variegatus, FISCHER, Ann. Zool. Warszawa 19, 1960, p. 107, ♀♂.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Opius variegatus, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland 29, 1962, p. 63.
ČSR, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Österreich, Polen, Schweden, Ungarn.
Mautern bei Krems. - Dürrwien. - Wien, Gallitzinberg. - Wien, Breitensee. - Wien, St. Marx. - Zahlreiche ♀♀, ♂♂.

Opius viennensis FI.

Opius viennensis FISCHER, Opusc. Ent. 24, 1959, p. 76, ♀♂.
ČSR, Österreich, Ungarn.
Wien, Breitensee, 23. VIII. 1955, 1 ♀, 1 ♂, Holo- und Allotype; 9. IX. 1956, 1 ♂, Paratype.

Opius vindex HAL.

Opius vindex HALIDAY, Ent. Mag. 4, 1837, p. 210, ♂.
Opius vindex, FISCHER, Ann. Zool. Warszawa 19, 1960, p. 109, ♀♂.
Irland, Österreich, Ungarn.
Maria Anzbach, 18. VI. 1959, 1 ♀. - Wien, Breitensee, 15. IX. 1956, 1 ♀.

Subgenus Biosteres FÖRSTER

Opius carbonarius (NEES)

Bracon carbonarius NEES, Hymen. Ichn. affin. Monogr. I, 1834, p. 58, ♀♂.
Opius carbonarius, FISCHER, Polsk. Pis. ent. 29, 1959, p. 523, ♀♂.
Nord-, West- und Mitteleuropa, Rumänien, Sibirien bis Kamtschatka; Japan; Nord-Amerika.
Eichgraben, 20. VI. 1959, 1 ♀; VI. 1955, 1 ♀. - Dürrwien, 20. VII. 1959, 1 ♀. - Klosterneuburg, 11. VII. 1958, 1 ♀, 1 ♂. - Wien, Prater, 19. V. 1957, 1 ♀. - Piesting, leg. TSCHEK, 4 ♀♀. - Karnabrunn, leg. FULMEK, 1. VIII. 1943, 1 ♀. - Seebenstein, 6. VI. 1959, 1 ♂.

Opius haemorrhoeus HAL.

Opius haemorrhoeus HALIDAY, Ent. Mag. 4, 1837, p. 219, ♀♂.
Opius haemorrhoeus, FISCHER, Mitt. Münch. ent. Ges. 49, 1959, p. 20, ♀♂.
Belgien, ČSR, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Irland, Jugoslawien, Korsika, Österreich, Ungarn.
Piesting, leg. TSCHEK 1872, 1 ♀.

Opius impressus WESM.

Opius impressus WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 157, ♂.
Biosteres impressus, MARSHALL, Trans. ent. Soc. London 1891, p. 52, ♀♂.
Opius impressus, FISCHER, Polsk. Pis. ent. 29, 1959, p. 527, ♂.
Belgien, ČSR, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Irland, Österreich, Schweiz; Japan.
Unteroberndorf, 13. V. 1961, 1 ♂. - Eichgraben, 12. VII. 1958, 1 ♂; 7. V. 1959, 1 ♂; 16. IX. 1959, 2 ♂♂. - Dürrwien, 13. IX. 1959, 1 ♂. - Piesting, leg. TSCHEK 1872, 6 ♂♂.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Opius magnicornis WESM.

Opius magnicornis WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 155, ♀.
Biosteres magnicornis, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe V, 1894, p. 348, ♀.
Opius magnicornis, FISCHER, Polsk. Pis. ent. 29, 1959, p. 532, ♀♂.
Belgien, Dänemark, Österreich.
Eichgraben, VI. 1958, 1 ♂.
Dieses Stück wurde als Allotype bezeichnet.

Opius rusticus HAL.

Opius rusticus HALIDAY, Ent. Mag. 4, 1837, p. 218, ♀♂.
Biosteres rusticus, MARSHALL, Trans. ent. Soc. London 1891, p. 54, ♀♂.
Opius rusticus, FISCHER, Mitt. Münch. ent. Ges. 49, 1959, p. 23, ♀♂.
ČSR, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Irland, Österreich, Schweiz.
Eichgraben, VI. 1958, 1 ♀; 16. IX. 1959, 1 ♂. - Preßbaum, 23. V. 1959, 1 ♂. - Wien Kaiser-Ebersdorf, 21. VI. 1959, 1 ♂.

Opius spinaciae THOMS.

Opius spinaciae THOMSON, Opusc. ent. 1895, p. 2201, ♂.
Opius pegomyiae GAHAN, Proc. U. S. Nat. Mus. 53, 1917, p. 201, ♀♂.
Opius (Chilotrichia) hyoscyamiellus VIERECK, Canad. ent. 57, 1925, p. 278, ♂.
Opius spinaciae, FISCHER, Polsk. Pis. ent. 29, 1959, p. 539, ♀♂.
ČSR, Dänemark, Deutschland, Österreich, Polen, Schweden; Nord-Amerika.
Wien, Breitensse, VIII. 1955, 1 ♀, 1 ♂.

Opius wesmaelii HAL.

Opius carbonarius WESMAEL (nec NEES), Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 152, ♀♂.
Opius Wesmaelii HALIDAY, Ent. Mag. 4, 1837, p. 219, ♀♂.
Biosteres wesmaeli, MARSHALL, Trans. ent. Soc. London 1891, p. 55, ♀♂.
Opius wesmaelii, FISCHER, Mitt. Münch. ent. Ges. 49, 1959, p. 31, ♀♂.
West-, Mittel- und Nordeuropa.
Piesting, leg. TSCHEK, mehrere ♀♀, ♂♂.

Subgenus Diachasma FÖRSTER

Opius cephalotes WESM.

Opius cephalotes WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, p. 149, ♀.
Diachasma cephalotes, MARSHALL, Trans. ent. Soc. London 1891, p. 58, ♀.
Opius cephalotes, FISCHER, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 71, 1959, p. 149, ♀♂.
Belgien, England, Frankreich, Istrien, Österreich.
Piesting, leg. TSCHEK. 1 ♀, 1 ♂.

Opius wichmanni FI.

Opius wichmanni FISCHER, Mitt. Münch. ent. Ges. 47, 1957, p. 12, ♀♂.
Österreich.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Bad Fischau, an Pinus austriaca bei Chilyza annulipes, 30. V. 1923, leg. WICHMANN, 1 ♀, 1 ♂, Holo- und Allotype.

Genus **Eurytenes** FÖRSTER

Eurytenes FÖRSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl. 19, 1862, p. 259.
Eurytenes, FISCHER, Acta. ent. Mus. Nat. Pragae 33, 1959, p. 248.

Eurytenes abnormis (WESM.)

Opius abnormis WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 9, 1835, 117, ♀
Eurytenes abnormis, FISCHER, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 33, 1959, p. 248, ♀♂.
Belgien, Deutschland, Jugoslawien (Istrien), Österreich, Polen; Nord-Amerika.
Weidling, Juli, Sammler unbekannt, 1 ♀.
Die Art ist sehr selten, aber weit verbreitet und wurde nunmehr auch in Nord-Amerika entdeckt. Sie ist die einzige bekannte Spezies dieser Gattung. Alle anderen unter diesem Gattungsnamen beschriebenen Arten gehören richtig zum Genus Opius WESM.

Genus **Gnaptodon** HALIDAY

Gnaptodon HALIDAY, Ent. Mag. 4, 1837, p. 220 (nec Gnamptodon Hal. 1833).
Diraphus WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 11, 1838, p, 89.
Gnamptodon FÖRSTER, Verh. Naturh. Ver. preuß. Rheinl. 19, 1862, p. 258.
Gnaptodon, FISCHER, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 33, 1959, p. 259.

Gnaptodon bachmaieri (FI.)

Gnamptodon bachmaieri FISCHER, Nachrichtenbl. Bayer. Ent. 6, 1957, p. 41, ♂.
Gnaptodon bachmaieri, FISCHER, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 33, 1959, p. 259.
Deutschland, Österreich.
Piesting, leg. TSCHEK 1872, 1 ♂. - Seebenstein, 6. VI. 1959, 1 ♂. -

Gnaptodon pumilio (NEES)

Bracon pumilio NEES, Hymen. Ichn. affin. Monogr. I, 1834, p. 90, ♀♂.
Gnaptodon pumilio, HALIDAY, Ent. Mag. 4, 1837, p. 220, ♀♂.
Diraphus pygmaeus WESMAEL, Nouv. Mém. Acad. sci. Bruxelles 11, 1838, p. 90, ♀.
Opius pumilio, THOMSON, Opusc. ent. 1895, p. 2205, ♀♂.
Gnaptodon pumilio, FISCHER, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 33, 1959, p. 261, ♀♂.
Belgien, ČSR, Dänemark, Deutschland, England, Irland, Österreich, Schweden, Schweiz, UdSSR (Gebiet Leningrad).
Piesting, leg. TSCHEK, 15. VIII. 1866, 1♀.

Genus **Ademon** HALIDAY

Ademon HALIDAY, Ent. Mag. 1, 1833, p. 266.
Analostania VIERECK, Proc. Biol. Soc. Wash. 29, 1916, p. 165.
Ademon, FISCHER, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 33, 1959, p. 252.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Ademon decrescens (NEES)

Bracon decrescens NEES, Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin 5, 1811, p. 35, ♀.
Rogas decrescens, NEES, Nova acta acad. nat. curios. 9, 1818, p. 307.
Ademon decrescens, HALIDAY, Ent. Mag. 1, 1833, p. 266.
Opius decrescens, WESMAEL, Nouv. Mem. Acad. sci. Bruxelles 11, 1838, p. 148.
Ademon decrescens, FISCHER, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 33, 1959, p. 253, ♀♂.
ČSR, Deutschland, England, Finnland, Italien, Österreich, Schweden, Ungarn.
Dürrwien, 13. IX. 1959, 1♂. - Wien, St. Marx, 14. VI. 1957, 1 ♀.

Ademon mutuator (NEES)

Bracon mutuator NEES, Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin 5, 1811, p. 35, ♂.
Rogas mutuator, NEES, Hymen. Ichn. affin. Monogr. I, 1834, p. 221.
Ademon mutuator, MARSHALL, Trans. ent. Soc. London, 1891, p. 13.
Ademon mutuator, FISCHER, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 33, 1959, p. 255, ♀♂.
Deutschland, Korsika, Österreich.
Wien, Prater, VI. 1955, 2 ♂♂.
Die beiden Arten sind nur durch die Skulptur des dritten Abdominaltergites voneinander unterschieden.

Veröffentlichungen des Autors über die paläarktischen Opiinae:

Die europäischen Opiinae, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 33, 1959, p. 241 - 263.
Die europäischen Arten der Gattung Opius Wesm., Teil I a, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 70, 1958, p. 33-70.
- ds. - Teil I b, ididem, p. 245 - 304.
- ds. - Teil II a, Deut. ent. Z., N. F. 4, 1957, p. 332 - 358.
- ds. - Teil II b, Ann. Mus. Nat. Hung. 50, 1958, p. 242 - 260.
- ds. - Teil II c, Opusc. ent. Lund 24, 1959, p. 55 - 78.
- ds. - Teil II d, Ann. Naturhistor. Mus. Wien 62, 1958, p. 210 - 219.
- ds. - Teil III, Beitr. Ent. 8, 1958, p. 189 - 212.
- ds. - Teil IV a, Ann. Zool. Warszawa 19, 1960, p. 33 - 112.
- ds. - Teil IV b, Acta ent. Mus. Nat. Pragae 32, 1958, p. 295 - 316.
- ds. - Teil V a, Mitt. Münch. ent. Ges. 49, 1959, p. 1 - 35.
- ds. - Teil V b, Polsk. Pis. ent. 29, 1959, p. 519 - 542.
- ds. - Teil VI, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 71, 1959, p. 145 - 161.
Die Opiinen-Typen der Sammlung Förster aus dem Zoologischen Museum in Berlin, Deut. ent. Z., N. F. 4, 1957, p. 47 - 53.
Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Braconiden, Mitt. Münch. ent. Ges. 47, 1957, p. 1 - 21.
Neue Opius-Arten aus Schweden, Opusc. ent. Lund 22, 1957, p. 211 - 225.
Neue Braconiden aus dem Zoologischen Museum in Berlin, Mitt. Zool. Mus. Berlin 24, 1958, p. 173 - 182.
Neue und wenig bekannte Braconiden aus Jugoslawien, Acta Mus. Mac. sci. nat. 6, 1959, p. 1 - 25.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Neue Opius-Arten aus Polen, Ann. Zool. Warszawa 18, 1959, p. 81 - 87.
Zwei neue Opius-Arten aus Mähren, Acta Musei Moraviae 44, 1959, p. 115 - 118.
Fünf neue Opius-Arten, Ent. Nachrichtenbl. Österr. Schweiz. Ent. 11, 1959, p. 19-25.
Die europäischen Arten der Gattung Opius Wesm., neue Revision der fallax-Gruppe, Ann. Mus. Nat. Hung. 51, 1959, p. 419 - 423.
Ein neuer Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Opius-Arten, Polsk. Pis. ent. 29, 1959, p. 17 - 34.
Ergänzungen zur Kenntnis der paläarktischen Opius-Arten, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 72, 1961, p. 1 - 16.
Neues über die paläarktische Opius-Fauna, Polsk. Pis. ent. 32, 1962, p. 89 - 107.
Zwei neue Opius-Arten aus Niederösterreich, Nachrichtenbl. Bayer. Ent. 11, 1962, p. 23 - 25.
Beitrag zur Kenntnis der Wirte von Opius-Arten, Entomophaga 7, 1962, p. 79 - 90.
Die Opiinae des Museo Civico di Storia Naturale in Genua, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova 73, 1962, p. 71 - 97.
Die Opius-Arten des Burgenlandes, Wiss. Arb. Burgenland 29, 1962, p. 30 - 67.
Über paläarktische Opiinae, Ann. Naturhistor. Mus. Wien, im Druck.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Fischer Maximilian (Max)

Artikel/Article: Die Opiinae Niederösterreichs (Hymenoptera, Braconidae) (Anm.: Schluss). 7-18